



Ghana-Projekte

des Kath. Kinder- und Jugendchors Wirbelwind Renchen

Wirbelwind
Kath. Kinder- und Jugendchor Renchen

Liebe Projektpaten, Ghana-Interessierte und Volontäre,

Renchen, im Juli 2014

es wird mal wieder Zeit für einen Newsletter. Alles in Adaklu ist in Vorbereitung auf den Baubeginn unseres Kindergartens, das Dorf wartet sehnlich darauf und hofft auf uns.



Kindergarten in Adaklu

Abalo hat weitestgehend die Preise eingeholt, vermutlich wird der Bau etwas teurer als unsere bisher geplanten 30.000 Euro, die Preise für Stahl und Zement sind in den letzten 3 Wochen extrem gestiegen. Je nach Wechselkurs, der sehr schwankt, und je nach Möglichkeit, wie wir das Geld vor Ort schaffen bzw. wechseln können, gibt es auch noch große Unterschiede. Benzin ist im Moment ebenfalls schwer zu bekommen.

Alle sind jedoch bemüht die Kosten so niedrig als möglich zu halten und viel durch Eigenleistungen aus dem Dorf mit zu tragen. Am alten einsturzgefährdeten Grundschulgebäude, das auf dem zukünftigen Bauplatz steht, wurde mit dem Abriss begonnen.



Mit dem Abriss des alten Grundschulgebäudes wurde bereits begonnen.

Der Materialtransport für den Kindergarten wurde inzwischen geplant. Da es im Moment aber sehr schwierig ist, über den Volta zu kommen (Brücke wird erneuert), müssen wir möglichst viel auf einmal kaufen, um zu häufige Transporte aus Accra zu vermeiden.

Somit steigt die ursprüngliche Startsumme von 10.000 auf 15.000 Euro, die wir zum Baubeginn zusammen haben müssen.

Im August sind die nächsten Schul- und Studiengebühren für unsere Jugendlichen fällig, auch dieses Geld muss sicher auf der Seite liegen. Wir konnten dieses Jahr wieder 4 weitere Jugendliche aufnehmen, die wir finanzieren, somit sind es insgesamt 14.

In Bawjiase werden kleine Reparaturen an unserem Wirbelwindhaus fällig, welches wir vor 10 Jahren gebaut haben. Rohre an den Toiletten sind marode und auch die Elektrik gehört teilweise erneuert. Dafür

wird im Moment ebenfalls ein Angebot erstellt.



Christina geht es mittlerweile wesentlich besser.

Freudig stimmt uns die Genesung von Christina. Sie ist die Freundin von Mary, beide Mädchen waren im Januar von der Gasexplosion betroffen. Gemeinsam lagen sie im Krankenhaus wodurch

ich Christina kennenlernen durfte. Mary hat ihre schweren Brandwunden leider nicht überlebt und verstarb im Mai. Christinas Familie konnten wir direkt finanziell unterstützen, ihr Vater ist nun mit mir in Kontakt und schickte mir letzte Woche ein Foto von Christina, der es mittlerweile wesentlich besser geht.

Regelmäßig muss sie noch ins Krankenhaus, ein Press/Druckanzug soll ihr nun angepasst werden damit die Narben nicht wuchern. Wir werden sie finanziell weiterhin unterstützen und wünschen ihr alles Gute. Dies ist durch die großzügigen Spenden möglich, die wir von vielen von Euch erhalten hatten, nach dem Aufruf für Mary.

Christina und ihre Familie möchten sich gerne bei allen bedanken. Medaase! Und sendet ein „God bless you“ !!

Dies sind Geschichten, die mich dazu bewegen weiter zu machen, die allem einen Sinn geben. Wenn es auch mir manchmal zu viel wird. Im Vergleich zu dem was wir helfen und bewirken können, ist der Aufwand dann doch gering !

Viele Volontäre aus unserer Region und aus ganz Deutschland konnten wir in diesem Halbjahr vermitteln, auch durch ihre Arbeit wird viel bewegt. Sei es, dass sie Kinder ins Krankenhaus begleiten und durch ihren Einsatz eine Operation durchgeführt werden kann – wie jüngst beim kleinen



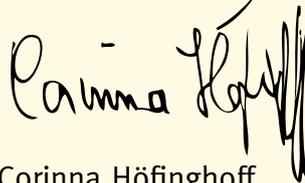
Der kleine Johnson hat die Darm-OP gut überstanden.

Johnson eine Darm-OP, die ebenfalls gut verlief. Oder einfach durch spielen, gemeinsam lernen und sich zusätzlich um die Kinder kümmern.

Auch hier ein Dank an all unsere Jugendlichen, die sich auf diesen Weg begeben.

Viele neue Ideen für Spendenaktionen, von Firmen, durch private Geburtstags- und Hochzeitsfeste, von Schulen und Vereinen bestärken mich, unsere Pläne weiter zu verfolgen, und schaffen mir Gewissheit, dass wir das hinbekommen...

Für das entgegengebrachte Vertrauen vielen Dank an ALLE.



Corinna Höfinghoff
und die Wirbelwinde



Wirbelwind-Waisenhaus Ghana“

Corinna Höfinghoff • Badstr. 16 • 77871 Renchen • Tel. 07843 2833
www.wirbelwind-renchen.de

Spendenkonto kath. Kirche / Ghana

Volksbank Achern • BLZ 662 913 00 • Konto-Nr. 2 852 184 577